Marion Schardt-Sauer

SCHARDT-SAUER (FDP) IM AUSTAUSCH MIT DER DEUTSCHEN BAHN ZUR ANBINDUNG DES ICE HALTEPUNKT LIMBURG-SÜD

28.10.2020

Limburg. Auf den Brief der heimischen Landtagsabgeordneten Marion Schardt-Sauer (FDP) an den DB Konzernbeauftragten Herrn Dr. Klaus Vornhusen hinsichtlich einer Fahrplanverbesserung der ICE-Verbindung Limburg – Frankfurt Flughafen hat dieser nunmehr ausführlich geantwortet. In seinem Antwortschreiben nimmt Herr Dr. Vornhusen Stellung zum Standort Limburg – Süd und unterstreicht dessen Zukunft und Bedeutung als Fernbahnhof und die damit verbundene Einbindung in das bundesweite Hochgeschwindigkeitsverkehrsnetz. Die mit dem aktuellen Fahrplan einhergehenden zeitlichen Anpassungen, so seine Aussage, müssten allerdings wegen der derzeitigen Brückenbauarbeiten in Köln-Deutz weiterhin bestehen bleiben, da diese gleistechnisch bedingt seien. Gewünschte Änderungen im Fahrplan – wie sie von Pendlern an Frau Schardt-Sauer herangetragen wurden – seien nach dem derzeitigen Stand nicht geplant, da eine Korrektur in erheblichem Maße von den Auslastungsdaten der Züge abhängig sei.

„Ich hätte mir gewünscht, wenn die Bahn AB dem Wunsch der Pendler nach fahrgast-freundlicheren Fahrzeiten Rechnung getragen hätte. Den Hinweis auf Auslastungszahlen in Corona-Zeiten mit erheblichen momentanen Veränderungen in Richtung Home Office und damit geringerer Frequenz im Bereich des ICE kann ich nur zum Teil nachvollziehen. Es ist eine Momentaufnahme auch unter dem Gesichtspunkt, dass der gesamte öffentliche Nah- und Fernverkehr unter Corona-Bedingungen in den letzten Monaten generell wesentlich geringe Fahrgastzahlen generieren konnte, da aufgrund der Abstandsvorgaben die Züge nicht vollbesetzt werden durften. Insofern ist das klare Bekenntnis der Bahn AG zum Standort Limburg-Süd ein gutes Zeichen. Bei der Fahrplangestaltung bleibe ich weiterhin am Ball und bin für Hinweise dankbar“, so Schardt-

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=194

Sauer (FDP). Der ICE-Haltepunkt Limburg-Süd sei von zentraler Bedeutung für die Wirtschaft und die Menschen in der Region. Es erfordere permanenter Aufmerksamkeit und parteiübergreifenden Einsatz aller Akteure für diesen Standort, so die Limburger Politikerin.

Das Schreiben der Deutschen Bahn findet sich nachstehend:

DB-Fernverkehr-Limburg-Flughafen-Frankfurt-DB-Oktober2020

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=194